

Sehr geehrte Damen und Herren der Fraktionen,
zu Ihrer abschließenden Beratung zu dem Thema „Ausschreibung Schulessen“ möchte ich Ihnen von meiner Seite noch Überlegungen und Einschätzungen zukommen lassen.

Ich nehme bei den Beteiligten im Wesentlichen eine große Zufriedenheit mit dem Prozess und den Schwerpunktsetzungen der Ausschreibung wahr, die ich auch sehr unterstütze:

- Nutriscore
- Bioanteil
- CO2-Bilanz
- Indirekte Förderung regionaler Anbieter
- Beteiligung der Schülerinnen und Schüler am Qualitätsmanagement („Das Essen muss schmecken.“)

In der Zwischenzeit sind nun aber noch zusätzliche Anträge eingegangen, die die Anbieter dazu verpflichten wollen, nur Bio-Fleisch anzubieten bzw. nur vegetarische Mahlzeiten anzubieten.

Trotz des sehr nachvollziehbaren ethischen Hintergrunds dieser zusätzlichen Bedingungen, möchte ich Ihnen gegenüber noch meine Bedenken diesbezüglich mitteilen:

Wir hatten schon bei der letzten Ausschreibung für die Mensa Uhlandstraße nur einen einzigen Bewerber, der sich den Betrieb wirtschaftlich vorstellen konnte (Fa. Stollsteimer). Mit den jetzt höheren Qualitätsanforderungen wird sich diese Situation nicht bessern, im Gegenteil: Eine zusätzliche Anforderung, nur Biofleisch oder nur vegetarische Gerichte anzubieten, gefährdet die Aussicht, überhaupt zum neuen Schuljahr einen Caterer an der Hand zu haben:

- Eine Verpflichtung zu Biofleisch macht einen deutlichen preislichen Unterschied zuungunsten des Anbieters, wenn die Essenspreise stabil bleiben sollen.
- Ich begrüße sehr, dass unsere Schüler sich immer öfter ihrer Ernährung bewusst sind und ein Interesse an vegetarischen Gerichten haben. Realistischerweise müssen wir allerdings anerkennen, dass es Schülerinnen und Schüler gibt, die sich nicht vegetarisch ernähren. Diese Esser würde der Caterer verlieren.

Wir haben in den letzten Jahren immer wieder befürchtet, dass die Fa. Stollsteimer, die qualitativvolles, regionales Essen anbietet, die Mensa Uhlandstraße nicht wirtschaftlich betreiben kann. Zu groß ist die Konkurrenz von Imbissangeboten in der nahen Innenstadt.

Wenn nun die Anforderungen der Neuausschreibung zu hoch gesetzt werden, befürchte ich sehr, dass wir im neuen Schuljahr keinen Caterer haben werden. Für den Neustart der Mensa nach einem Jahr Schließung wäre dies ein katastrophales Signal.

Ich möchte Sie daher bitten, den Vorschlag der Stadtverwaltung für die Ausschreibung der Schulessen zu unterstützen und nicht durch wirtschaftlich nicht zu realisierende Auflagen das Angebot eines Essens für Schülerinnen und Schüler insgesamt zu gefährden. Gar kein Essensangebot ist immer schlechter als ein Essensangebot, das nicht alle wünschenswerten Kriterien erfüllt.

Mit freundlichen Grüßen,
Andrejs Petrowski
Geschäftsführender Schulleiter der Gymnasien

Dr. Andrejs Petrowski
Schulleiter
Uhland-Gymnasium Tübingen
Uhlandstr. 24
72072 Tübingen
Tel.: 07071 2041207
Mail: poststelle@ug-tuebingen.schule
Mail direkt: schulleitung@ug-tuebingen.schule